

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 14.07.2026

Ersteller: Frau Sieke

Stellenzeichen: Ges Z 21

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

Zahnärztlicher Dienst

Eingruppierung / Bewertung

E 15 TV-L

Stellennummer

50046468, 50687856, 50481906, 5075029, 50491064

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt

Aufgaben:

- Durchführung von zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und Prophylaxemaßnahmen
- Beratung zu zahnmedizinischen Fragestellungen incl. Kieferorthopädie und Prophylaxekonzepten für Betroffene, Sorgeberechtigte und Beteiligte aus dem sozialen Umfeld.
- Überwachung der Hygienemaßnahmen incl. der Hände- u. Flächeninfektion sowie der Aufbereitung der Medizinprodukte
- Einleitung gezielter gesundheitlicher Maßnahmen
- Erfüllung der bereichsspezifischen Aufgaben im Kinderschutz
- Erstellen von Berichten, Gutachten und Stellungnahmen
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Gesundheitsamtes, Dienststellen und Institutionen

- Abwesenheitsvertretung der Leitung des Zahnärztlichen Dienstes
- Mitarbeit bei /Fertigen von der Gesundheitsberichtserstattung
- Mitarbeit bei /Fertigen von fachlichen Stellungnahmen für politische Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit

Besonderheiten:

- Außendienst

2 Formale Anforderungen

- Approbation als Zahnarzt/Zahnärztin und Anerkennung zum Fachzahnarzt/Fachzahnärztin für Öffentliches Gesundheitswesen

3 Fachkompetenzen und Gewichtungen

3.1 Fachkompetenzen	Gewichtungen
Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Zahnheilkunde und Kieferorthopädie	unabdingbar
Kenntnisse der Hygienevorschriften	unabdingbar
Kenntnisse der für das Fachgebiet erforderlichen Rechtsvorschriften	sehr wichtig
Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, der Kosten- und Leistungsrechnung und der Budgetierung	erforderlich
Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware Intranet, Internet, E-Mails sowie der Fachsoftware Ocotoware TN	sehr wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ▪ erbringt die geforderte Leistung auch in schwierigen Situationen in gleichbleibend guter Qualität ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erkennt Fortbildungsbedarf und bildet sich regelmäßig fort ▪ zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen ▪ übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln ▪ setzt Prioritäten	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ▪ setzt Arbeitsschwerpunkte ▪ geht bei der Analyse von Problemen / Ursachen / Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ arbeitet zügig und zielgerichtet ▪ behält den Überblick	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen ▪ revidiert/ modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse ▪ trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen zeitgerecht und erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar	sehr wichtig

3.2.5 Selbstständigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen. ▪ erledigt Aufgaben eigenverantwortlich ▪ handelt zielorientiert und entscheidet gewissenhaft ▪ bildet sich regelmäßig eigeninitiativ fort ▪ arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis	unabdingbar

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ drückt sich klar und verständlich aus und kommuniziert adressatengerecht ▪ geht offen auf andere zu ▪ wiederholt und bestärkt situationsabhängig ▪ hört aktiv zu und fragt nach	unabdingbar

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise ▪ arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ verhält sich offen, berechenbar und transparent	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kunden zu begreifen ▪ begreift die eigene Arbeit als Dienstleistung am Bürger ▪ argumentiert und agiert adressatenbezogen ▪ erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.), ▪ ist fähig zum Perspektivwechsel, Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen ▪ berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können. 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln ▪ weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an ▪ lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus	sehr wichtig

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung ▪ trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei ▪ unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen ▪ stellt das gemeinsame Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund	sehr wichtig

3.3.7 Konfliktfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben, ▪ reflektiert eigenes Denken und Handeln ▪ übt sachliche Kritik bzw. nimmt Kritik anderer offen entgegen ▪ nimmt Konflikte wahr und spricht sie offen und sachlich an ▪ sucht gemeinsam mit anderen nach Lösungen/Kompromissen	sehr wichtig

3.3.8 Repräsentations- und Netzwerkkompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen. ▪ tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf ▪ vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen ▪ stellt sich flexibel auf unterschiedliche Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner ein.	wichtig